

Abschrift im Stiftsarchiv St. Gallen, Bd. A. 90, S. 221 — 222: Copialbuch / unter / den Aebten Heinrich IV. u. Eglolf. Papier-Band in 4^o zu 865 Seiten. Die Einträge betreffen die Zeitspanne von 1233 — 1453. Die Einträge unseres Schreibers, dessen Hand eine gotische Kursive des 15 Jht. aufweist, beginnen S. 203. Davor steht auf S. 201 oben: Inceptum Conuersionis sancti Galli Anno / domini 4Clviii^o jndictione septima. / , also 1459 begonnen, da auch die Indiktion zu diesem Jahre passt.

Druck: Mitteilungen zur Vaterländischen Geschichte XI, S. 175; vgl. auch S. 140. — Wartmann, Urkundenbuch der Abtei St. Gallen IV (1899) n. 1624.

Regest: Krüger, MVG. XXII, n. 400.

a hern mit Kürzungsschnörkel, ev. herrn zu lesen.

1 Graf Rudolf IV. von Montfort-Feldkirch, erw. 1318 — † 1375. Sein Sohn Rudolf V., erw. 1357 — † 1390 kommt nicht in Frage, da er 1357 — 1367 die Dompropstpfünde zu Chur inne hat, auf die er erst 1368 verzichtet. Am 30. Nov. 1368 wird er wieder als Laie genannt. Vgl. Genealogisches Handbuch zur Schweizer Geschichte I, S. 167, Nr. 43.

2 Rudolf VI., erw. 1355 — 1365; Sohn Hartmann III. von Werdenberg-Sargans zu Vaduz, also Bruder Heinrich V. von Vaduz und des bekannten Bischofs Hartmann von Chur.

3 Heinrich V. von Werdenberg-Sargans zu Vaduz, erw. (1355) 1360 — † 1397.

4 Ulrich Thüring von Brandis, † 1409, Sohn Wolfharts I., † 1371.

5 Wolfhart II. von Brandis, † 1418, Sohn Wolfharts I., † 1371, dessen Gemahlin Agnes von Montfort-Feldkirch, Tochter des obgen. Rudolfs III. und Witwe des Grafen Hartmann III. von Sargans zu Vaduz war.

Hartmann III. v. Sargans-Vaduz, † 1354 + Agnes v. Montfort-Feldkirch
in 2. Ehe Frau Wolfharts I. v. Brandis

Rudolf VI. von Sargans-Vaduz † 1367	Heinrich V. v. Sg. Vaduz † 1397	Hartmann IV. Bischof von Chur † 1416	Wolfhart II † 1418	Thüring † 1409
---	---------------------------------------	--	-----------------------	-------------------

Die Ziffern entsprechen dem genealog. Handbuch zur Schweizer Geschichte. Tafel XX zu Montfort und Tafel XXI zu Werdenberg. Vgl. auch Büchel, Geschichte des Fürstentums Liechtenstein (1923), Tafeln S. 267 und 289 sowie Ulmer, Bürgen und Edelsitze Vorarlbergs und Liechtensteins (1925), Tafel S. 216, zu denen von Brandis ebd. S. 900 f.